

Effizientes Informationsmanagement als digitales Fundament der Baubranche

Marcel Volm, BIMsystems GmbH

Bei BIMsystems steht das „I“ aus BIM im Vordergrund! Denn vor allem sind die Informationen der bedeutendste Faktor für den Planungs- und Bauerfolg, die im Prozess unter den Beteiligten über das Bauprodukt ausgetauscht werden. Somit ist jedem klar: Im Informationsaustausch sollte keine Information verloren oder verfälscht werden.

Das BIM-System von BIMsystems liefert die Basis für das zentrale cloudbasierte Informationsmanagement. Das oberste Ziel ist die vernetzte und kollaborative Zusammenarbeit aller Prozessbeteiligten in einem zentralen System über den gesamten Prozess eines Bauprodukts hinweg. Fehlerhafte, veraltete oder ungewünschte Informationen finden damit keinen Platz bei BIMsystems.



Im Austausch mit der Baubranche schafft BIMsystems die BIM-Lösung für die Baubranche

Das BIM-System bildet mit seinen Tools für Content-, Daten- & Prozessmanagement, Schnittstellen sowie Plugins das digitale Fundament für ein entstehendes Öko-System – in das Informationen, Prozesse und Daten fließen müssen.

Planer setzen mit dem BIM-System Auftraggeber- und Projektanforderungen im Planungsprozess um. Zudem richten Sie ihre bestehende Planungswelt in eigenen Bürostandards auf die Projektspezifika einfach aus.

Hersteller bieten Produktinformationen als BIM-Contents an und setzen dabei auf exerzierende Produktdatenbanken auf. Damit gestalten Sie für sich neue Marketing und Vertriebswege. Zunehmend gilt es für sie Nachhaltigkeitsaspekte am Markt zu platzieren sowie neue Services & Geschäftsmodelle durch Informationen speisen.

Händler reichern den Digitalen Zwilling um zusätzliche Informationen wie Kosten und Lieferverfügbarkeiten an. Damit können sie an neuen Partnerschaftsmodellen partizipieren, die in anderen Branchen schon längst etabliert sind.

Modulbauer nutzen intelligente Bauteilkataloge, um das Gebäude als skalierbares & nachhaltiges Bauprodukt anzubieten.

Generalunternehmer initiieren Prozesse wie Kostenkalkulationen, Simulationsmodelle frühzeitiger und bestätigen ESG-Kriterien, um Auftraggeberanforderungen zu bedienen. Für sie selbst besteht das Bestreben, die Bauausführung ohne Datenbrüche und manuelle Aufwände für Datenbereinigungen und Anpassungen zu nutzen.

Bauherren & Betreiber bringen ihre Anforderungen an das Facility Management bereits in der Planungsphase ein und lassen diese durch die Planenden bestätigen. Ebenso wollen sie ESG-Kriterien erfüllt sehen, da diese zunehmen im Rahmen der Finanzierung Einfluss haben.

Aufgrund unterschiedlichster Projektkonstellationen gilt es die Vernetzung flexibel & dynamisch zu gestalten, da der Idealzustand, dass die Projektbeteiligten zum Projektbeginn bekannt sind in der Realität, häufig nicht besteht.



Integration des BIM-Systems in bestehende Strukturen

Das BIM-System erfüllt die Anforderungen einer einfachen Integration der Daten. Informationen außerhalb des CAD-Systems werden intelligent mit der CAD-Welt vernetzt, sei es durch Plugins, Schnittstellen oder einfachen Excel-Ex- & Importen. Anschließend sind die Informationen im BIM-System pflegbar. Damit wird der Aufwand um ein Vielfaches minimiert.

Mit dem BIM-System die Einfachheit zurückholen – und damit die Faszination am Großen!

Der Leitspruch für die Entwicklung des BIM-Systems lautet: „Das zentrale BIM-System liefert die richtigen Informationen zur richtigen Zeit in der richtigen Qualität in dem richtigen System an die richtige Person.“

Das BIM-System ist die erste Plattform für die Baubranche, die in allen Phasen auf Produktebene seinen Einsatz findet. Es digitalisiert nicht nur Bau-Produkte zu digitalen Zwillingen, sondern integriert diese intelligent in Arbeitsprozesse. Der Bedarf an intelligentem BIM-Content wächst – sowohl wirtschaftlich als auch politisch. Unser BIM-System ist das digitale Fundament für die Bauwerke von morgen!

Für mehr Informationen laden Sie das Infopaket inkl. Whitepaper herunter:
<https://bimsystems.de/de/infopaket>.